Dezember 2020



Nr. 166

45. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

- Politik in Zeiten der Pandemie
- Neue Zusammensetzung des Stadtrates
- Zwischenstand Bau der Umgebungsstraße
- Bürgerinitiative Blühendes Immendorf

Eine frohe Adventszeit, friedvolle Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2021 wünscht Ihnen die Redaktion der mn

Politik in Zeiten der Pandemie

Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Zeit. Damit das Corona-Virus sich nicht noch weiter und schneller verbreitet, werden wir weiterhin viele Einschränkungen in Kauf nehmen müssen. Dabei ist es jetzt wie zu Beginn des Jahres von großer Bedeutung, dass wir gerade mit Älteren und Schwächeren unserer Gesellschaft Solidarität zeigen. Außerdem dürfen wir in dieser schweren Zeit Gastronomie und Clubszene, Kulturschaffende, Vereine und Schausteller - gerade auch in Bezug auf Karneval - nicht alleine benötigen auf kommunaler und Landesebene lassen. Wir entschlossenes Handeln, um zuverlässige finanzielle Unterstützung zu bieten.

Schulleitungen, Lehrpersonen, Schüler*innen und Eltern mussten in den letzten Monaten viele Fehler der Landesregierung ausbaden und kurzfristig auf Anordnungen reagieren. Die letzten Regenwochen haben deutlich gemacht, dass kurzfristig gedachte Anordnungen wie durchgehendes Lüften in der kalten Jahreszeit keine wirkliche Lösung des Problems darstellen. Kommunen und Schulen benötigen in dieser Zeit verbindliche und verlässliche Aussagen sowie schlüssige Handlungskonzepte. Wir als SPD-Landtagsfraktion haben der Landesregierung seit Monaten angeboten, in einem Schulgipfel gemeinsam über Alternativen zu beraten. Corona hat die Schwächen unseres Schulsystems offengelegt, wir müssen sie nun endlich angehen. Nur gemeinsam können wir einen zukunftsfähigen Plan für die Schulen in NRW entwickeln. Deshalb gehören jetzt die Vertreter*innen des Parlaments, der Kommunen, der Lehrenden, von Schüler*innen sowie der Eltern gemeinsam an Tisch. Ministerin Gebauer wäre gut beraten, wenn sie sich mit alternativen Konzepten auch auf Situationen einstellen würde, in denen das Infektionsgeschehen an den Schulen in die Höhe steigt. Das wäre nicht nur ein Gebot der Vernunft, sondern auch Ausdruck präventiven Handelns.

Während der Corona-Pandemie hat sich ein weiteres Problem verschärft: der Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Doch die Landesregierung erkennt dieses brennende Thema nicht: Unter schwarz-gelb ist der öffentlich geförderte Mietwohnungsbau um mehr als 40% zurückgegangen. Außerdem gilt die seit Juli geltende neue Mieterschutzverordnung in deutlich weniger Kommunen und somit für immer weniger Menschen. Die Landesregierung ignoriert somit die

Herausforderungen der Kommunen und missachtet die schwierige Realität der 10 Millionen Mieter*innen in NRW. Auch in Köln wurde seit 2015 nicht mal die Hälfte der benötigten Wohnungen gebaut. Bezahlbarer Wohnraum bleibt somit weiterhin die soziale Frage unserer Zeit.

NRW ist neben dem Stadtstaat Bremen das einzige Bundesland, das den Bürger*innen weiterhin die Last auferlegt, sich an den Kosten von Straßenausbauten



zu beteiligen. Selbst 400.000 Unterschriften in der größten Volksinitiative in der Geschichte der BRD und Resolutionen von 140 Stadt- und Gemeinderäten werden von der Landesregierung einfach ignoriert.

Die Landesregierung sollte den Menschen in NRW endlich Gehör schenken und die Straßenausbaubeiträge komplett abschaffen. Die Bürger*inneninitiativen und die SPD-Landtagsfraktion sind nicht verstummt und der Kampf für die Abschaffung wird weitergeführt.

Bei der Leverkusener Brücke war das Ministerium schon früh über Missstände informiert – und hat dennoch nicht gehandelt. Durch die Untätigkeit des Landesverkehrsministers Wüst ist der Schaden für

das Land und die betroffenen Anwohner*innen, aber auch für Berufspendler und Wirtschaft immens.

In Köln liegen aufregende und spannende Wochen hinter uns – die KölnSPD hat einen tollen Kommunalwahlkampf hingelegt, der nur durch das Engagement so vieler Genoss*innen möglich war. Andreas Kossiski wäre der richtige Oberbürgermeister gewesen, um den Stillstand in Köln zu beenden und Themen wie bezahlbarer Wohnraum, soziale Sicherheit und Verkehrswende umzusetzen. Andreas ist in den letzten Monaten über sich hinausgewachsen und hat Frau Reker in den zweiten Wahlgang gezwungen. Die Oberbürgermeisterin und grün-schwarz haben die Verantwortung und müssen die Probleme Kölns jetzt auch angehen. Für Meschenich sind dabei besonders zwei Themen wichtig: Der Kölnberg und die Ortsumgehung Meschenich.

Der Spatenstich für die Ortsumgehung Meschenich, der Anfang 2020 gesetzt wurde, war ein Meilenstein der langjährigen Bemühungen, Meschenich sicherer und ruhiger zu machen. Die Fertigstellung ist eigentlich für Ende 2023 geplant, doch seit geraumer Zeit ruhen die Arbeiten. Ich habe daher im Landtag eine Kleine Anfrage gestellt, um über den aktuellen Planungsstand informiert zu werden. Auch die Rheinspange, also die Verlängerung der A553 über den Rhein, wird Entlastung bringen. Die Einbindung von Bürger*innen, Bürger*innenvereinen politischen und Akteur*innen Interessensgruppe im ganzen Prozess ist beispielhaft. Zurzeit werden die Varianten der Linienbestimmung überprüft und Ende Oktober eine Linie vorgeschlagen. Bei der Variantensuche geht es auch um die Entscheidung zwischen Tunnel- oder Brückenlösung. Nach derzeitigen Plänen von Straßen.NRW wird der Bau bis 2030 fertig gestellt sein. Als SPD kämpfen wir dabei für eine ökologisch vertretbare Lösung, die die Natur wenig belastet und den Bürger*innen vor Ort hilft. Denn die Verkehrsentwicklung im Kölner Raum kann nur in Zusammenarbeit mit der gesamten Region positiv beeinflusst werden.

Anfang Oktober berichtete der KSTA über den Einsatz von Schulkindern für bessere Zustände am Kölnberg. Seit Jahren fordere ich zusammen mit Ingrid Hack, "Aktiv für Meschenich" und vielen andere Kölner*innen, dass die Stadt sich ihrer Verantwortung stellt und mit Polizei, Ordnungsamt, Sozialarbeit und AWB eingreifen Zentralisierungen der Polizeiinspektionen Die muss. Ordnungsdienste, die letztes Jahr angeordnet wurden, waren ein großer Fehler, denn jetzt fehlen ortskundige Polizist*innen und Ordnungsdienste. Die Kinder haben meinen größten Respekt, sie haben Mut bewiesen und einen Einblick in ihre Welt gegeben. Aber es ist ein Armutszeugnis für unsere Stadt, dass die Kleinsten unserer Gesellschaft für lebenswertere Zustände kämpfen Chorweiler zeigt, dass man Quartiere verändern kann, wenn man nur möchte. Ich hoffe, dass unsere Oberbürgermeisterin und das grünschwarze Ratsbündnis in der neuen Amtszeit endlich handeln.

Euer Jochen Ott

Neue Ratsperiode hat begonnen – SPD-Fraktion im Stadtrat stellt sich neu auf

Nach der Kommunalwahl im September hat sich die neu gewählte SPD-Fraktion im Kölner Stadtrat neu aufgestellt. In der Fraktion arbeiten in Zukunft 19 Frauen und Männer daran, das Leben in unserer Stadt und den Alltag der Menschen zu verbessern.

Die SPD im Kölner Stadtrat wird weiterhin von Christian Joisten aeführt. Joisten will die sachorientierte Politik fortführen: "Gemeinsam werden wir die Arbeit für ein soziales Köln fortsetzen und weiter für bezahlbares Wohnen, kostenfreie Bildung und die kämpfen. Köln braucht eine Verkehrswende Sozialdemokratie. Der sozialen Spaltung der Stadtgesellschaft stellten wir uns entschieden entgegen. Damit Köln eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle Kölnerinnen und Kölner bleibt."

Als stellvertretende Vorsitzende wählte die Fraktion die Digitalisierungs-Expertin **Lisa Steinmann** (54), ehemalige Landtagsabgeordnete und SPD-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksvertretung Lindenthal. Daneben wurde **Oliver Seeck** (46) aus

dem Wahlkreis Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang gewählt. Der Studiendirektor war als sachkundiger Bürger in der letzten Ratsfraktion tätig. Das Team komplettiert **Viola Recktenwald**, Medizinstudentin im Praktischen Jahr aus Kalk, die mit 25 Jahren die jüngste Stellvertreterin ist und dabei ebenfalls auf langjährige Mitarbeit in der SPD und bei den Jusos aufbauen kann, letzteres auch mit Führungsaufgaben.

Neuer Geschäftsführer der Fraktion ist **Mike Homann** (45). Der Rechtsanwalt, der noch bis zum 9. November als Bezirksbürgermeister von Rodenkirchen amtierte, hat in zwei Wahlperioden in einem Bezirk ohne SPD-Mehrheit bewiesen, dass man auch so Verantwortung übernehmen kann.

Die aktuelle SPD-Mannschaft im Rat der Stadt Köln



Als zweiter Bürgermeister und ehrenamtlicher Stellvertreter der Oberbürgermeisterin wird für die SPD in Zukunft **Dr. Ralf Heinen** wirken, der in der ersten Sitzung des Stadtrates am 5. November ins Amt gewählt wurde. Anders als sonst üblich wurden in der konstituierenden Sitzung lediglich der Wahlprüfungs- und der

Hauptausschuss gewählt. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sollen in nächster Zeit die meisten Entscheidungen im Hauptausschuss getroffen werden.

An die erste Ratssitzung werden sicherlich nicht nur die Beteiligten lange zurückdenken: Unter den Eindrücken und Einschränkungen der Corona-Pandemie hat sich der Rat konstituiert – nur um sich nach kurzer Zeit aus Gründen des Infektionsschutzes gleich wieder zu vertagen.

Zum ersten Mal nach der Kommunalwahl war in der ersten Ratssitzung auch das neue Team der SPD für den Stadtrat in Aktion. Joisten sagte: "Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dieser Mannschaft. Mit einer tollen Mischung aus Jung und Alt, Frauen und Männern und viel kommunalpolitischer Erfahrung werden wir die nächsten fünf Jahre alles daransetzen, Köln zu einer besseren Stadt zu machen."

Liebe Meschenicherinnen und Meschenicher,

als Ratsherr vertrete ich seit 2014 den Wahlkreis Wahn, Wahnheide, Lind, Libur und Zündorf auf der anderen Seite des Rheins im Rat der Stadt Köln. Als Vorsitzender der SPD-

Ratsfraktion habe ich selbstverständlich das Wohl der ganzen Stadt im Blick. Dabei ist es mir besonders wichtig, das Köln wieder eine Stadt der Bildungschancen gerechten wird, dass alle Kölnerinnen und Kölner bezahlbaren Wohnraum finden und dass sich Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf den Straßen und Plätzen sicher fühlen können.



Deshalb werde ich mich in meiner Arbeit als Fraktionsvorsitzender parteiübergreifend dafür einsetzen, dass endlich genügend Schulen gebaut werden und jedes Kind auf die Schule seiner Wahl gehen darf. Ich werde im Stadtrat dafür kämpfen, dass endlich genügend Wohnungen und Häuser gebaut werden, damit Wohnen für jeden Geldbeutel bezahlbar wird. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Ordnungsdienst in unserer Stadt so ausgestattet wird, dass sich das Sicherheitsgefühl der Menschen verbessert.

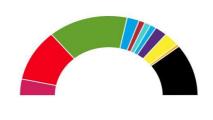
Da Politik natürlich auch die ganz konkreten Probleme und Herausforderungen bei Ihnen vor Ort im Blick behalten muss, stehen ich gemeinsam mit meinen Fraktionskolleginnen und -kollegen Ihnen bei Fragen und Anliegen rund um Ihr Veedel, aber auch hinsichtlich der Kölner Kommunalpolitik in Gänze, gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Unterstützung, damit unser Köln und Ihr Meschenich sich positiv entwickeln können!

Herzliche Grüße Ihr Christian Joisten Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Stadt Köln – Gesamtergebnis – Sitzverteilung

Ratswahl 13.09.2020





17.09.2020 13:25 Uhr - votemanager.de

Quelle:https://wahlen.stadt-koeln.de/prod/KW2020/05315000/html5

Liebe Meschenicherinnen und Meschenicher,



ich freue mich sehr, dass es bei der Kommunalwahl am 13. September für mich geklappt hat und ich nun den Wahlkreis 10 - Rodenkirchen 4 im Rat der Stadt Köln vertreten Damit bin ich nicht nur für Raderthal, Rondorf, Hahnwald Immendorf und zuständia. sondern auch Ihr Vertreter im für Meschenich. Stadtrat in meiner Zeit als Bereits Bezirksbürgermeister habe ich mich stets für Verkehrspolitik stark gemacht,

die die Menschen in Menschenich entlastet und neue Möglichkeiten eröffnet. Dazu brauchen wir nicht nur ein leistungsfähiges Bus- und sondern es freut mich. dass der Bau der Bahnnetz. Umgehungsstraßen in diesem Jahr begonnen hat. Dies ist ein Projekt, um welches wir Jahrzehntelang gekämpft haben, um die Ortskerne zu entlasten. Im Stadtrat will ich weiter dafür sorgen, dass neuer, bezahlbarer Wohnraum auch in Meschenich entsteht und durch den Bau einer Gesamtschule in Rondorf endlich der Bürgerwille durchgesetzt wird - damit alle Kinder auch in Meschenich endlich gleiche Bildungschancen bekommen.

In der SPD-Ratsfraktion habe ich das Amt des Geschäftsführers übernommen. Gerne stehe ich als Ratsherr bei Fragen rund um den Wahlkreis zur Verfügung und freue mich, wenn Sie mich ansprechen. Das persönliche Gespräch war mir als Bezirksbürgermeister schon immer wichtig, denn im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern kann ich am besten erfahren, wo vor Ort der Schuh drückt. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen, Ihr Mike Homann

Ratsherr für Meschenich, Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion Südartkünstler veranstalten "offenes Atelier"

13 Südart-Künstler haben am 12. Und 13. September 2020 bei den jährlichen Offenen Ateliers mitgemacht und Ihre Werke in der Alten Dorfschule ausgestellt.

Auf allen Etagen und im Atelier wurden ÖL- Und Acrylbilder, Fotografien und Skulpturen gezeigt. Sehr schön war, dass viele Besucher und auch Käufer kamen. Das Künstlernetzwerk Südart erstellt zurzeit einen Kalender mit vielen interessanten Ansichten. Kalendertitel: **MESCHENICH IST SCHÖN**. Er wird im November/Dezember gratis verteilt. Wer möchte einen?





Impressum: "Meschenicher Nachrichten" Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich, Redaktionsanschrift: Reiner Krause (verantwortlich) Anschrift: Brühler Landstraße 489, 50997 Köln, Tel.: 02232-310346,

Mail: redaktion-mn@online.de;

Johannes Waschek, Marienhof 19, 50968 Köln Telefon/Fax: 0221-16 92 28 26, Mail: johannes.waschek@koeln.deHerausgeber: SPD Meschenich; Redaktion: Reiner Krause, Johannes Waschek. Vereine/Verbände/Kirchen etc.: Reiner Krause, Tel.:02232 310346; Mail: reiner krause@online.de

Anzeigenleitung: Johannes Waschek

Meschenicher Nachrichten erscheinen halbjährlich und werden kostenlos an Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG;

IBAN: DE95 3706 2365 4202 7620 13; BIC: GENODED1FHH; Auflage:2400 Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 167 der Meschenicher

Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 167 der Meschenicher Nachrichten voraussichtlich Mitte April 2021.

Ihre Werbung an: johannes.waschek@koeln.de

Aktuell fehlen uns junge Austräger*innen in Meschenich. Bei Interesse bitte melden.

Druckfehler: Wenn Sie einen Druckfehler finden, denken Sie bitte daran, dass die mn bemüht ist für jeden etwas zu bieten, auch denen die nach Druckfehlern suchen. Siehe auch: http://www.spd-rondorf-suerth.de



Eine gute Gemeinschaft zahlt sich immer aus

Seit über 50 Jahren besteht die Siedlergemeinschaft Meschenich. Und auch dieses Jahr konnte unter Corona-Einschränkungen eine JHV stattfinden, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Für die nächsten drei Jahre setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Daniele Kensy (1. Vorsitzende), Peter Nobis (stellvertr. Vorsitzender), Ingo Hettinger (1. Kassierer), Hendrik Marr (stellvert. Kassierer) und Jochen Wutschke (Beisitzer).

Unterstützt werden die Mitglieder der Siedlergemeinschaft durch den Verband für Wohneigentum, der sich auch politisch für die Interessen von Eigenheimbesitzer einsetzt.

Aber auch praxisnahe Gartengestaltung, altengerechte Umbauten, kompetente Hilfe bei Steuerfragen oder wirkungsvolle Maßnahmen zur Einbruchssicherung sind Themen, bei denen der Verband gerne berät. Dank der hohen Zahl von Mitgliedern (deutschlandweit 360000) können den Mitgliedern günstige Versicherungs- und Einkaufskonditionen geboten werden. Sie bestehen aus:

- Rechtschutzversicherung f
 ür Haus- und Grundbesitz
- · Grundstücks- und Gebäudehaftpflichtversicherung
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- (Unter-) Mieterhaftpflicht
- Häusliche Abwässer-Haftpflicht
- Kleintierhaltungshaftpflicht
- 10% Einkaufsrabatt bei OBI-Godorf

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie Mitglied werden? Kein Problem, rufen Sie mich an (02232/68233) und für 28€/ Jahr nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

Hoffentlich bis bald und bleiben Sie gesund! Mit herzlichen Grüßen Daniele Kensy (1.Vorsitzende SGM-Meschenich



Mit unseren Angeboten zur Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung entscheiden Sie sich für individuellen Rundum-Schutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung Ihres privaten Unfallrisikos ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.



AXA Versicherungsbüro **Horst Olligschläger e.K.** Trenkebergstr. 18, 50997 Köln Tel.: 02232 9650-33, Fax: 02232 9650-35 horst.olligschlaeger@axa.de



KRINGS S WÖHLER RECHTSANWÄLTE



Fachanwaltskanzlei für ersicherungsrecht & Verkehrsrecht

Tel.(0221) 222 814 -0 www.kw-recht.de

Tiffany Glaskunst

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele von euch/Ihnen wissen, dass ich in der Weihnachtszeit meine Glasartikel auf dem Weihnachtsmarkt am Dom als vorführender Kunsthandwerker angeboten habe.

Darüber hinaus hat in den letzten 20 Jahren immer am ersten Samstag im Monat Dezember an meinem Firmenstandort eine Hausausstellung stattgefunden.

Beides muss in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen.

Um meine Produkte dennoch anbieten zu können, habe ich meine Homepage vor kurzem neu erstellt und einen Shop https://www.glaskunst-meisenheimer.de/shop/ für den Verkauf fertiger Exponate eingerichtet.

Ich würde mich freuen, wenn der ein oder andere Interesse an meinen Objekten findet.

Ich wünsche euch/Ihnen schon jetzt eine besinnliche Adventszeit. Bleibt/bleiben Sie gesund!

Mit freundlichem Gruß Harald Meisenheimer / Tiffany Glaskunst

Bürger- und Vereinsgemeinschaft

Wegen der Corona-Pandemie sind die Aktivitäten der Bürger- und Vereinsgemeinschaft im Moment zu einer "Sparflamme" geworden.

Leider kein Seniorenfest und kein Laternenbummel mit den Kindern der Grundschule.

Der Vorstand hofft im nächsten Jahr wieder durchstarten zu können und wird rechtzeitig auf eventuelle Aktivitäten hinweisen. Der Vorstand wünscht allen Meschenicherinnen und Meschenichern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2021.

Wann geht's weiter mit der Ortsumgehung Meschenich?

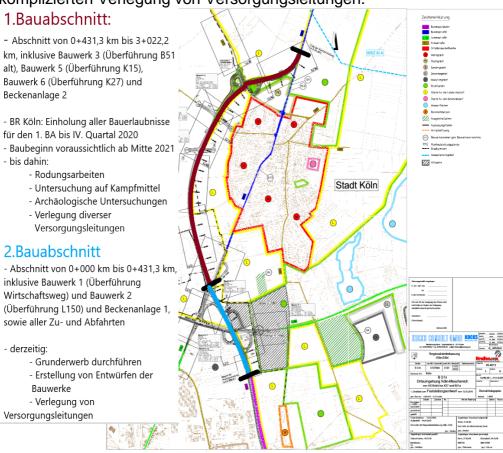
Seit Anfang des Jahres wurde an der Ortsumgehung Meschenich gearbeitet. Viele haben uns nun gefragt, wann es denn endlich weitergeht. Die Unterführung Meschenicher Weg ist ja weitgehend fertiggestellt und man sieht keine weiteren Bauarbeiten.



Foto: Klaus Kimmich

Das haben wir zum Anlass genommen, Ende August beim Landesverkehrsministerium anzufragen, ob denn alle Bauarbeiten im Plan sind. Zwischenzeitlich liegt die Antwort vor.

Wie auch bereits in anderen Presseberichten zu lesen war, wurde der gesamte Bereich in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der zweite Bauabschnitt bezeichnet aber hier nicht den Anschluss ans Eifeltor, zu dem noch kein Planfeststellungsbeschluss vorliegt, sondern den südlichen Bereich der Ortsumgehung rund um das Autobahnende an der A 553 und den Zufahrten zur Kerkrader Straße. Dieser Bereich wird zunächst hinten angestellt. Seit August diesen Jahres laufen hier die Ausführungsplanungen u.a. mit der besonders komplizierten Verlegung von Versorgungsleitungen.



Grafik: Strassen NRW

Der erste Bauabschnitt umfasst die komplette Trasse rund um Meschenich bis zur Rückführung auf die B 51 nebst der Brückenbauwerke. Derzeit laufen hier Rodungsarbeiten und künftig Untersuchungen bezüglich der Kampfmittelfreiheit. Im nächsten Jahr bis zur Jahresmitte haben die Archäologen Zeit das Baufeld zu untersuchen. Unmittelbar danach soll der Baubeginn sein mit der Fertigstellung im Jahr 2023.

Wer weiter über die Baumaßnahme informiert bleiben will, schaut am besten bei https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/b51n-ortsumgehung-koeln-meschenich.html oder kommt zu unseren Stammtischen am 1. Mittwoch jeden Monats (auch online). Genaue Daten und Termine findet man auf unserer Homepage: https://www.aktiv-fuer-meschenich.de

aktiv für Meschenich eV www.aktiv-fuer-meschenich.de Ingo Brambach

Corona und die Zeit bis zum Impfschutz

Mittlerweile dürfe nun jeder im Bekanntenkreis an Corona erkrankte und genesene Freunde oder Bekannte wiederfinden. Viele Genesene berichten über unterschiedliche Symptome wie

Kopf- oder Gliederschmerzen. Gemeinsam berichten viele von Ihnen über ihren Geruchs- und Geschmackverlust, der auch bis zu sechs Wochen nach der eigentlichen Krankheit anhält, selbst wenn eine Rückmeldung vom Gesundheitsamt erfolgt, dass man selbst nicht mehr ansteckend ist. Weiter wird berichtet, es ist nie ganz eindeutig feststellbar, von wem man sich denn nun wirklich angesteckt hat. So hat sich denn nun ergeben, dass wohl die häufigste Infektion durch sogenannte Aerosole erfolgt. Also kleinste Teilchen in der Atemluft die man in unmittelbare Nähe von infizierten Mitmenschen aufnimmt.

Bitte bedenken Sie auch, dass es einige Tage dauern kann, bis man erste Krankheitssymptome bemerkt und dass bis dahin der Virus weitergegeben werden kann. Auch wenn in den nächsten Tagen in Impfzentren begonnen wird einen Impfschutz in der Bevölkerung aufzubauen, so werden wohl zunächst die Risiko-Patenten, also ältere Mitbürger*innen und Patenten mit Vorerkrankungen und Kranken- und Pflegepersonal geimpft werden.

Bis dahin bleiben Sie bitte weiter auf Abstand und verbringen in diesem Jahr eine besonders sinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ausweitung der Maskenpflicht

Die Maskenpflicht wird auf alle Innen- und Außenbereiche ausgeweitet, wo Menschen auf engem Raum für längere Zeit aufeinandertreffen.

Dazu gehört auch die generelle Maskenpflicht vor Geschäften und Einkaufszentren sowie auf den dazugehörigen Parkplätzen.

In geschlossenen öffentlichen Räumen ist eine Alltagsmaske zu tragen. Dies gilt auch am Arbeitsplatz, wenn keine 1,5 Meter Abstand möglich sind.



Schulen und Kitas bleiben weiter geöffnet.

Die Maskenpflicht auf dem Schulgelände und innerhalb des Klassenraums gilt weiterhin ab Klasse 5.

Die Weihnachtsferien werden auf den 19. Dezember vorgezogen. Diese und weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten: https://www.land.nrw/corona

Bleiben Sie gesund, bleiben Sie negativ, bleiben Sie uns gewogen.

Reiner Krause, Redaktion MN

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Agentur vor Ort die richtigen Partner. Mein Vater und ich beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Björn Lauterbach

Hauptvertretung der Allianz Staatlich geprüfter Betriebswirt Gepr. Finanzanlagenfachmann IHK Brühler Landstraße 443 50997 Köln

bjoern.lauterbach@allianz.de/ https://vertretung.allianz.de/ bjoern.lauterbach

Tel. 0 22 32.6 76 76 Fax 0 22 32.6 85 72





Liebe Meschenicher,

wir hoffen, Sie sind bislang mit viel Gelassenheit und Zuversicht durch diese anstrengende Zeit gekommen und es geht Ihnen gut.

Wir möchten Sie bitten, bei Erkältungszeichen (Husten, Schnupfen, Fieber) an der Eingangstür zu warten und die Praxis nicht zu betreten.

Wir bieten Ihnen als besonderen Service eine tägliche Infektionssprechstunde um 11.00h an. Hierfür ist es notwendig, sich im Vorfeld telefonisch anzukündigen. Wir hoffen, ab nächstes Jahr Impfungen zum Schutz gegen Corona durchführen zu können.

Wir wünschen Ihnen ein sorgenfreies Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Falls Sie sich diesbezüglich hinsichtlich eines Corona Virus Schnelltests informieren wollen, beraten wir Sie gerne.

Es ist jedoch genauso wichtig, dass Sie sich um ihre Vorsorgeuntersuchungen kümmern und sich auch gegen Grippe impfen lassen. Der Impfstoff ist zurzeit leider sehr knapp, wir erwarten jedoch in Kürze eine weitere Lieferung.

Beide Praxen sind für Sie täglich geöffnet. Wir lassen maximal 8 Patienten in die Praxis, so dass alle Abstände gewahrt sind. Bitte kommen Sie mit Mundschutz.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren. Dies gilt für beide Praxen.

Aktuelle Infos erhalten Sie wie immer auf unserer Homepage: https://www.hausaerzte-meschenich.de

Bleiben Sie gesund. Für das Team der Hausärzte Meschenich

Dr. Michael Kliem, Dr. Anne Pesch und Andreas Plucinski

Bürgerinitiave Blühendes Immendorf



03.10.2020 Am stellte sich die neue Bürgerinitiative "Blühendes Immendorf" mit einer gut besuchten "Putzmunter Aktion" der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln, in Immendorf vor. volle Müllsäcke 34 wurden von den fleißigen Immendorfern Unterstützung von Helfern aus Meschenich und Rondorf gesammelt und zeigen auf, dass es viele Immendorfer gibt, denen ihr "Dorf" nicht egal ist!



Eine Informationstafel informierte die fleißigen Helfer darüber, dass sich die Bürgerinitiative nicht nur gegen Müll im Dorf und in der Landschaft engagiert, sondern ihr auch andere Themen wichtig sind. So kümmert sich die Initiative um eine möglichst intakte Umwelt und um eine liebens-und lebenswerte Umgebung in und um Immendorf, da wo es ihr möglich ist. Naturnahe artenreiche Bepflanzungen der öffentlichen Grünbereiche, aber blütenreiche Feldwege entlang und landwirtschaftlichen Flächen in Immendorf zum Schutz der bedrohten Insekten und als Naturerlebnis für die Immendorfer Bürger sind daher erklärte Ziele der Gruppe. Eine ausgelegte Unterschriftenliste für die Volksinitiative Artenvielfalt fand während der Putzmunter Aktion großen Anklang bei den Immendorfern Bürgern und es konnten zahlreiche Unterschriften gesammelt werden. Aber auch der Schutz der vom Aussterben bedrohten Wechselkröte, eine angestammte Bewohnerin der angrenzenden Kiesgruben von Immendorf ist der Bürgerinitiative wichtig.



Neben diesen bedeutsamen Umweltthemen kamen aber auch gesellschaftspolitische Belange auf der während der Aktion präsentierten Infotafel nicht zu kurz. So wurden bspw. fehlende Geschäfte und erwünschte Treffpunkte thematisiert. aber auch die Umgehungstrasse über die Naturwiese am Fuße des vom weithin sichtbaren Kirchturm geprägten Moosbergs in Frage gestellt und eine Alternativroute dargestellt.

Eingeladene Bezirks-Politiker wurden mit selbstgepresstem Apfelsaft der Immendorfer Streuobstwiese bewirtet und zu dem ein oder anderen Thema der Bürgerinitiative angesprochen.

Ebenfalls hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit ihre Wünsche zur Entwicklung von Immendorf auf eine Liste zu schreiben und diese ließ erkennen, dass es noch viel zu tun gibt.

Der Erfolg und die rege Resonanz dieser Aktion macht Mut für weitere gemeinsame Aktionen, gerne auch in Zusammenarbeit mit den umliegenden Stadtbezirken wie beispielsweise Meschenich, Godorf oder Rondorf.

Marlies Fontes Naturschutzwachtin der Stadt Köln/Rodenkirchen



- Existenzgründung
- Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)



Trenkebergstraße 18 50997 Köln-Meschenich

Fon: 0 22 32 - 96 50 33 / - 34

Fax: 0.22.32 - 96.50.35

E-mail: buero.olligschlaeger@gmx.de

Web: www.abc-finanzen.de

Seite über 30 Jahren als selbstständiger Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK) im Kölner Süden tätig.

Wir bieten unter anderem

Baufinanzierung

Wir suchen für Sie die jeweils günstigsten Konditionen aus über 200 verschiedenen Banken und Institutionen für Ihre persönliche Finanzierung aus.

H. Olligschlaeger Finanzberater e. Kfm. • Sitz der Gesellschaft: Köln Handelsregister: HRA 14851 • Steuer-Nr.: 219/5243/0529



Betriebskostenabrechnung 2019

... der Countdown läuft ...

Sie sind erst seit kurzem Vermieter und müssen nun die 1. Abrechnung erstellen?

Sie vermieten schon lange und ab und zu gibt es Ärger mit einem Mieter wegen der Abrechnung?

Und immer gehen Sie diese unliebsame Aufgabe nur ungerne an?

Beauftragen Sie einfach mich damit - ich erledige das für Sie - sicher, nachvollziehbar und verständlich!

Telefon 02232 – 962893 und 962733 Am Heckelchen 26, Köln-Meschenich

Termine nach Vereinbarung

www.verkaufen-vermieten-verwalten.de



Bullen - von **Maria Maltry**

Ein Bulle, dass weiß jedes Kind ist ein männliches Zuchtrind. Doch Bullen gibt's auch anderswo in freier Wildbahn und im Zoo.

Man sieht, das Wort Bulle, gleich welcher Art, ist mit den besten Werten gepaart, denn Stärke und Wachsamkeit sind wie es scheint auch im Polizeidasein bestens vereint.

Was weit weniger bekannt, ein erhabenes Siegel wird auch Bulle genannt, aus Gold, Silber oder Blei gemacht, an päpstlicher Urkunde angebracht.

> Doch was hat das Ganze nun mit unserer Politik zu tun? Sie führt ja schließlich keine Herde, dass sie so betitelt würde.

Anders ist da beim Siegel, ein sinnbildliches Schloss, ein Riegel, und zu Schloss und Riegel eben ist die Verbindung schon gegeben.

> Wer glaubt, dass für die Polizei Das Wort "Bulle" abwertend sei, der täuscht sich da ganz offensichtlich, und diese Klarstellung ist wichtig.

Beim Bullen, hier das Tier gemeint, sind Kraft und Fruchtbarkeit vereint, Fähigkeiten, die erstrebenswert, und so Manchem nicht beschert

> Das Siegel, an Urkunden angebracht, hat die Geheimnisse der Päpste bewacht, geprägt in gold- und silbernem Glanz diente es der höchsten Instanz.

Ihr starker Partner in der Region Rhein-Erft und Köln



Telefon: 02233 9444-0 E-Mail: info@voba-rek.de www.voba-rhein-erft-koeln.de

Volksbank Rhein-Erft-Köln eG